

# Inhaltsübersicht.

---

- 1. Themis.** Wesen der Göttin Themis S. 2. Themis als Orakelgöttin S. 7. Themis in Versammlungen S. 9 bei Mahlzeiten S. 12. Themis als fürsorgende Göttin S. 14. Bedeutung von *θέμις* S. 18. Etymologie S. 53.
- 2. Dike.** Ursprüngliche Bedeutung von *δίκη* S. 56. Die Richter S. 65. Symbol des Stabes S. 71. Herolde S. 73. Redner S. 75. Richterstab S. 75. Derselbe als Zeichen der Vollmacht S. 81. Die *δίκη* schlichtet den Streit S. 82. Schiedsrichter S. 83. Die *δίκη* im Waffenstreit S. 86. Kampfrichter S. 89. Der Stab scheidet die Kämpfer S. 91. Etymologie S. 94. „Gerades“ Urtheil S. 95. Der Stab als Werkzeug der Gewalt S. 100. Verschiedene Bedeutungen von *δίκη* S. 104. Recht und Wahrheit S. 108. *δίκη* und *θέμις* S. 125. *δίκη* unterschieden von der Sitte S. 125. *δίκη* und Vergeltung S. 126. *δίκη* und jus S. 126. *ἐξουσία* S. 129. *δίκη* und *βία* S. 129. *δίκη* als Strafe S. 137. Die Göttin *Δίκη* S. 138. *Δίκη* und *Θέμις* S. 156. *Θέμις* und *δίκη* S. 157. jus fasque S. 160. Gliederung des Rechts S. 162. Gerechtigkeit S. 162. *θέμιστες* ursprünglich nicht Gesetze S. 166. Wechselndes Verhältniss von *δίκη* und *θέμις* S. 166. *δικαιοσύνη* die Tugend der neuen Zeit S. 168. *δίκη* im öffentlichen Leben S. 178. *δικαίος* als Mannesideal S. 179. *δικαιοσύνη* die Vereinigung aller Tugenden S. 180. Herakles S. 183. Gerechtigkeit der alten Zeit S. 184. Idee und Definitionen der Gerechtigkeit S. 185. Simonides S. 186. Gerechtigkeit als Vergeltung S. 189. Rache S. 190. Pythagoreer S. 193. Solon S. 195. Justitia distributiva S. 195. Gehorsam gegen die Gesetze S. 198. Die Strafe in den Organismus des Staates hineingezogen S. 201. Recht und Vortheil S. 203. Das Recht ein Vertrag S. 205. Herrschaft der *δίκη* S. 209. *δίκη* in der Götterwelt S. 210. in Bezug auf die Thiere S. 212. in der Natur S. 220. *κόσμος* S. 225.
- 3. Gleichheit.** Verhältniss zum Recht S. 228. Im Staatsleben S. 231. Homerische Welt S. 234. Spätere Zeit S. 238. Athen S. 239. *ισονομία* S. 240. *ἰσοιοι* S. 251. Freiheit S. 253. Freiheit und Gleichheit S. 262. Demokratie S. 263. Gleichheit im privaten Leben S. 268. *ἰσότης* S. 273. Gegner der Gleichheit S. 275. Die geome-

trische Gleichheit S. 277. *κόσμος* S. 281. Anfänge der politischen Theorie S. 286. Der Staat ein Kunstwerk S. 291 ein lebendiger Organismus S. 293. Arithmetische und geometrische Gleichheit verbunden S. 297. Die Götter S. 299. Neid S. 299. *νέμεσις* S. 306. Gleichheit in der Natur S. 308. Die Gleichheit eine Panacee S. 312. Gleichgewicht S. 317.

#### 4. Gesetz.

1. *θεσμός*: Bedeutung S. 320. Ehe S. 321. Demeter S. 327. *θεσμός* als bestehende Ordnung S. 335. *θέσμια* und *θεσμοθέται* S. 340. Drakon S. 347. Solon S. 348. Verbindlichkeit der *θεσμοί* S. 348. *θεσμός* und *δίκη* S. 353. *θεσμός* und Sitte S. 355. Dauer der *θεσμοί* S. 356. *θεσμοί* und *νόμοι* S. 358.

2. *νόμος*: Gewohnheitsrecht S. 359. Theorie des Gewohnheitsrechts S. 363. Alter desselben S. 365. Dorer und Ionier S. 365. Gebrauch und Bedeutung von *νόμος* bei den Epikern S. 366. Die *πάτρια* S. 369. Athen S. 372. *νόμοι* und *θεσμοί* S. 373. Bedeutungswandel von *νόμος* S. 376. *ἔθος* S. 378. *νόμος* ein Tyrann S. 380. *νόμοι* der Wissenschaften und Künste. Sophisten S. 381. *νόμος* und *δίκη* S. 384. Der *νόμος* das mächtigste Rechtsprinzip S. 386.

3. Naturgesetz: Anfänge dieser Vorstellungsweise S. 387. *ἀνάγκη* S. 389. Platon und Aristoteles S. 390. Heraklit S. 392. Religiöse Weltbetrachtung S. 394. Verbreitung der Vorstellung des Weltenstaates. Stoiker S. 395. Epikur und seine Schule S. 397. Lucrez S. 398. Entwicklung der Vorstellung von Moira und *ἀνάγκη* S. 399. Moralische Consequenzen. Ergebung in den Weltlauf S. 401. Natur als Vorbild und Ursprung menschlicher Gesetze S. 405. Sympathie der Natur S. 407. Begriff des Naturgesetzes bei den Neuern S. 408. Das menschliche Leben die Quelle von Recht und Gesetz S. 411.

5. Exeurse: I. Die *πάρεδροι* S. 412. II. *Θέμιστες* und *δῶρα* S. 414. III. Veritas S. 415. IV. *Ὀργή* der Richter S. 416. V. Die Strafe als Abschreckung und Besserung S. 418. VI. *Δωροφάγοι βασιλῆες*. Rechtsprechung eine Gnade S. 419. VII. *Ὅμοιος* und *ἴσος* S. 421. VIII. Die *πόλις* ein *ζῶον* S. 423. IX. Entwicklung des Begriffs der *ἀνάγκη* S. 426. X. Götterwelt und Göttergesetze S. 428.

Nachträge S. 431.

Behandelte Stellen S. 432.

Register S. 433.